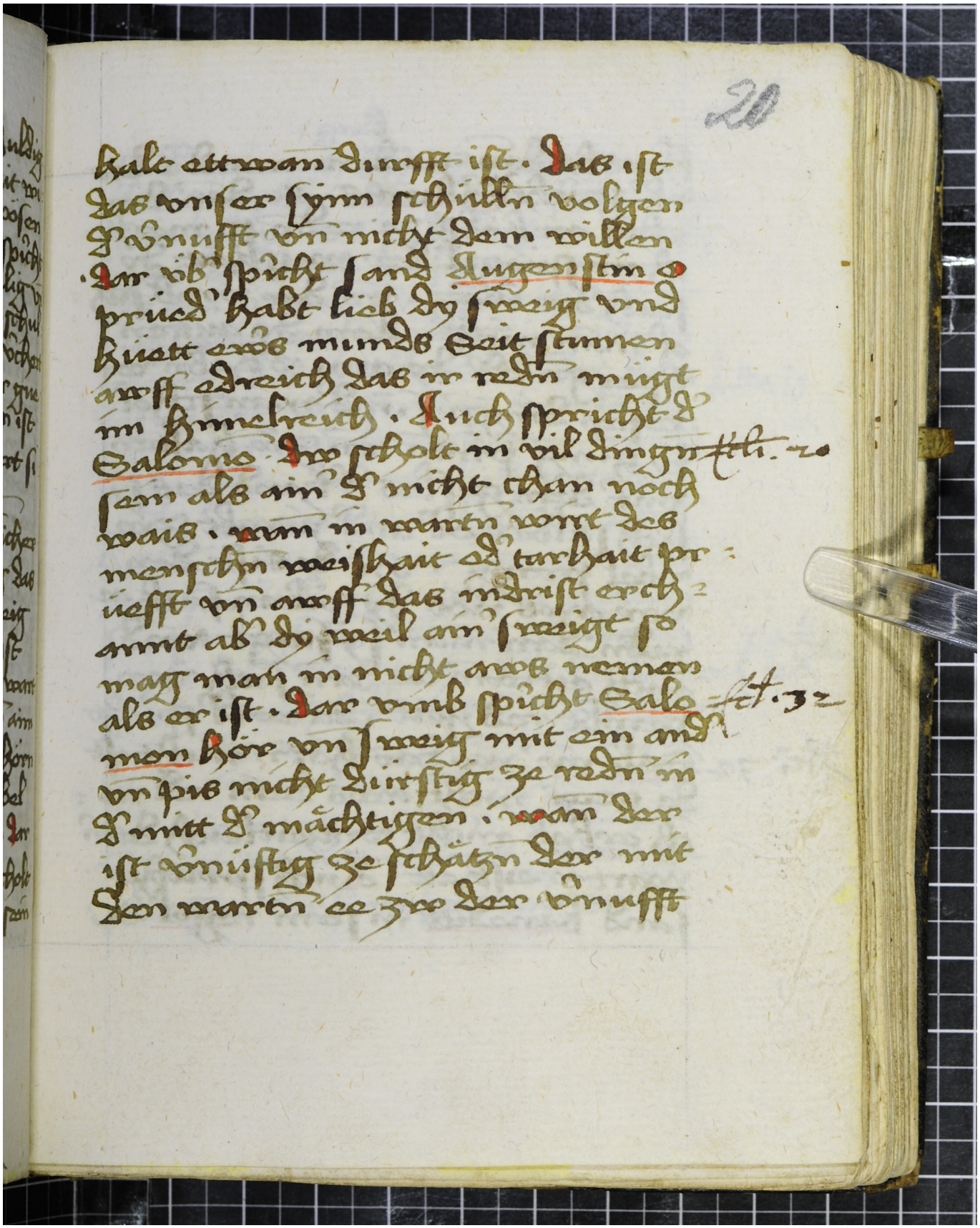
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



20

halt ettwan dinnfft ist. Das ist
das vnser sym schulln volgen
Gunnfft vn nicht dem willen
. Der ob spricht sand Augenstin o
prued habt lieb dy sweig vnd
hiett awe mundes Seit stumen
awff adreich das er redn mugt
im himelreich. Auch spricht d
Salomo. Wo scholt in vil dingen ffli. 20
sem als ain G nicht chan noch
wais. wan in warten wert des
menschn weisshait ad tarhait pr:
iefft vn awff das mdrist erch:
amt ab dy weil ain sweigt so
magt man in nicht awe neman
als er ist. Der vmb spricht Salo ffl. 32
mon hör vn sweig mit ein and
vn pis nicht dirstig ze redn in
G mitt G mächtigen. wan der
ist vnüstig ze schätzn der mit
den warten ee zwo der vnnufft